Burtscheider TV 1873 e.V.





Dezember 2008 Ausgabe 3 / 08

www.btv-aachen.de



Der Vorstand des BTV zeichnete die erfolgreiche 1. Fußball-Mannschaft mit der silbernen Vereinsnadel für besondere sportliche Leistung aus.!!

Themen in dieser Ausgabe:

Seite 2: Inhalt - Impressum Seite 3-8 **Der Vorstand berichtet** Seite 11 St. Nikolaus in Nöten Seite 12-13 Wellnesstag für Frauen Seite 14-15 Protokoll der JHV 2008 Seite 16-20 **Tischtennisabteilung** Seite 21-29 Turnabteilung Seite 30-34 Fußballabteilung

Impressum:

Wilfried Braunsdorf, Ingrid Baicoeanu

Versand/Verteilung: Christel und Willi Eupen

Mitarbeit:

Namentlich gekennzeichnete Artikel

Erscheinen: 3 mal jährlich Abgabetermin der Berichte für BTV - INFO 1/09: 15.März 2009

Erscheinungsdatum:

April 2009

Jahreshauptversammlung 2009

Liebe Vereinsmitglieder, über diesen Weg möchten wir schon einmal auf den Termin der Jahreshauptversammlung 2009 hinweisen:

16. März 2009

Einladung erfolgt fristgerecht mit separatem Schreiben!!



Jugendvollversammlung 2009!!

Liebe jugendliche Mitglieder, liebe Trainerinnen und Trainer, Die Jugendvollversammlung 2009 findet am 02. März 2009, 19:00 Uhr

Im Jugendheim Kalverbenden 2, 52066 Aachen statt!!

Die Tagesordnung wird auf der BTV-Homepage veröffentlicht. www.btv-aachen.de

Kirsten Breuer Vorsitzende des Jugendausschuss

Der Vorstand berichtet

Dem Vorstand gehören an:

1. Vorsitzender: Wilfried Braunsdorf Viktoriaallee 28 52066 Aachen Tel.: 0241/9003140 2. Vorsitzender: **Achim Nysten Amvastrasse 87** 52066 Aachen Tel.: 0241/607608 Kassenverwaltung: Ingrid Baicoeanu Eichenstraße 19 52249 Eschweiler Tel.: 02403/746600 Geschäftsführung: **Gaby Keuters** Wiesenstraße 11 52064 Aachen Tel.: 0241/78018 Jugendvertretung: Raafstrasse 59 Tel.: 02408/9299501 Kirsten Breuer 52076 Aachen Tel.: 02405/5429 Medienbeauftragter: Udo Hirth Gouleystrasse 130 52146 Würselen Beisitzer: **Dieter van Heiss** Eifelstrasse 3 52477 Alsdorf Tel.: 02404/82217 Rechts-u. Ehrenrat: Joachim Steuck Monschauer Str.402 Tel.: 02408/984397 52076 Aachen **Bruno Paas** Flandrische Str. 18 52066 Aachen Tel.: 0241/67159 Tel.: 0241/607870 **Horst Huppertz** In den Heimgärten 16 52066 Aachen

Abteilungsleiter: Siehe jeweilige Abteilung

Jugendwarte: Siehe jeweilige Abteilung

Bankverbindung: Sparkasse Aachen Bankleitzahl: 390 500 00 Konto-Nummer 425264



Liebe Mitglieder des Burtscheider TV,

geht es uns nicht allen so: Die Zeit rast dahin. Obwohl der Tag 24 Stunden hat. eigentlich wie immer. Sind es die Eindrücke, die von außen auf uns einwirken? Sind es die Medien, die uns mit Informationen überschütten und oftmals leider auch mit "Horrormeldungen" unseren Pulsschlag erhöhen? Wir leben nicht auf einer einsamen Insel (wer weiß, ob es da schöner wäre) und wir können uns diesen Dingen auch nicht immer entziehen. Manchmal wäre da Entspannung angesagt. Der Verein hat diese Angebote. Wie wäre es mit einer Stunde Pilates, oder für unsere älteren Mitglieder die Teilnahme an einer Stunde zum Thema Sturzprophylaxe?

Auch unsere Jedermann-Gruppe bietet hervorragende Entspannung. Der BTV bietet das an!!!!

Ich habe mich für den Sportplatz Siegel entschieden. Aber das ist keine

Entspannung. Das ist teilweise Stress pur. Aber schön!!

Persönlich freue ich mich über die große Anteilnahme unserer Mitglieder an den Spielen unserer 1. Mannschaft. Es werden auch häufiger ehemalige Mitglieder und Funktionsträger gesehen.

Das tut der Mannschaft gut, das tut der Fußballabteilung gut. Man ist wieder die Top-Adresse in Burtscheid, wenn es um Fußball geht. Viele haben noch einen der größten Erfolge unserer Fußballabteilung aus den letzten Jahren sprichwörtlich "vor Augen", da ist auch schon die Hinrunde der Kreisliga-B gespielt.

Meine Meinung dazu: Die Mannschaft hat bisher hervorragenden Fußball gespielt! Dass man als Aufsteiger nicht alle Spiele gewinnen kann, sollte allen Verantwortlichen klar gewesen sein.

Die "kleine aber feine" Tischtennisabteilung konnte bei den Kreismeisterschaften sowie bei den Jugend-Bezirksmeisterschaften gute Ergebnisse erzielen (mehr dazu im Bericht der Tischtennis-Abteilung). Auch hier zeigt sich, dass kontinuierliche Jugendarbeit letztendlich Erfolg bringt.

Die Turnerinnen und die Trampolinturnerinnen und Turner haben sich bei Wettkämpfen auf Landesebene den Kampfgerichten gestellt und ebenfalls die Farben des Burtscheider TV hervorragend vertreten. Besonders hervorheben möchte ich hier an dieser Stelle die Ausrichtung des "Arno-Flecken-Pokal" sowie der Gau-Gruppen-Qualifikation der Turnerinnen zu den Rheinischen Meisterschaften. Hier hat das Organisationsteam um Andrea Houben und Heike Flecken tolle Arbeit geleistet. Es war für mich (ich konnte leider nur sonntags dabei sein) eine super Veranstaltung mit sehr guten Leistungen unserer Turnerinnen und daraus resultierend guten Ergebnissen für die weiterführenden Wettkämpfe. Mehr dazu im Bericht der Turnabteilung.

Dirk Flecken war mit seinem Team als Ausrichter des 3. Rundenwettkampfes der Rheinlandliga in Aktion. Auch wenn das sportliche Ziel nicht erreicht wurde, so war die Organisation der Veranstaltung in Ordnung.

Yoga und Pilates als Mittel gegen Stress sehr gefragt

Bei der Convention Tour in Aachen tauschen sich Fachleute über neue Methoden aus

Schöne Vorstellung: Man liegt auf einer grünen Wiese oder im warmen Sand, lässt den Atem fließen, spürt seine Bewegungen und die Kraft, die sich daraus entwickelt. "Das ist Yoga", erklärt Dr. Gudrun Paul vom Deutschen Turner-Bund (DTB), "und weil man bei dieser intensiven Form der Körperwahrnehmung so herrlich entspannen kann, ist diese Sportart in unserer stressgeplagten Gesellschaft immer beliebter."

Frau Dr. Gudrun Paul ist die Projektleiterin der "Pilates & Yoga"-Gymwelt-Convention Tour, die nun zum zweiten Mal in Aachen Halt machte. In der Sporthalle an der Neuköllner Straße kamen rund 60 Pilates und Yoga-Trainer zusammen. "Jeder dieser Multiplikatoren gibt seine Erfahrungen an rund 30 Personen weiter, so dass wir sehr viele Menschen erreichen können", erklärt die Projektleiterin, die das Treffen als "großen Erfolg" bewertet.

Vor allem Frauen waren in Aachen vertreten, doch den Organisatoren ist wichtig, dass man in Zukunft auch mehr Männer als Trainer gewinnt. "Über die männlichen Übungsleiter mobilisieren wir dann auch männliche Teilnehmer", meint Paul. Männer wollen bei Yoga und Pilates anders angesprochen werden als Frauen und bleiben lieber unter sich. "Darauf müssen wir noch besser eingehen und entsprechende Angebote schaffen", betont Paul.

Bei der Tour, die seit Februar durch sieben deutsche Städte sowie nach Österreich und Dänemark führt, sollen Vereinstrainer und Kursleiter von Fitnessstudios mit den neuesten Trends vertraut gemacht werden. Es ist wichtig, dass man sich als Trainer ständig weiterbildet, damit die Qualität der Kurse stimmt", betont Gudrun Paul.

Nachdem die Pilates-Kurse im vergangenen Jahr bei rund 100 Teilnehmern großen Anklang fanden, haben die Veranstalter diesmal erstmals auch Yoga-Schulungen im Angebot. Wie man die Kurse für die verschiedenen Zielgruppen attraktiver gestalten kann, präsentieren neben Ausbildern des DTB auch Experten aus dem In- und Ausland.

Während Yoga geistige und körperliche Übungen verbindet, sorgt Pilates mit systematischem Körpertraining zur Kräftigung der Muskulatur für Wohlbefinden. Dabei gibt es Übungen mit und ohne Geräte, immer aber geht es darum, die Muskeln mit Hilfe des Geistes zu kontrollieren. Örtlicher Kooperationspartner der Convention Tour ist der Burtscheider Turnverein (BTV) der das Potenzial der beiden Sportarten erkannt hat und mit entsprechenden Angeboten auf großen Zuspruch stößt. Das ist ein absoluter Trend. Immer mehr Menschen ab 30 Jahren entdecken diese ganzheitliche Form des Sports für sich, um gesund und fit zu bleiben. Unsere Kurse sind so gut besucht, dass wir sie in nächster Zeit ausbauen werden, erklärt Wilfried Braunsdorf, erster Vorsitzender des BTV.

Entsprechend groß sei der Bedarf an geschulten Trainern und Kursleitern. Diese Convention mit gezielten Schnupperkursen bietet den Trainern die Möglichkeit, die verschiedenen Trends zu erproben und eine Menge zu lernen. Ganz wichtig ist aktuell zum Beispiel, dass man mit Sprache und Bildern auf die Teilnehmer eingeht, die Übungen quasi moderiert, meint die Projektleiterin.



"Wir merken auch, dass beide Sportarten gerade bei der älteren Zielgruppe sehr im Kommen sind - auch da müssen wir ansetzen und verbesserte Angebote schaffen", sagt Braunsdorf. In den nächsten drei Jahren soll die Convention Tour deshalb mit noch mehr Kursen und Themen erneut in Aachen Halt machen.

(Quelle: Aachener Nachrichten)

Benefizlauf Aachen – BTV-Starter dabei

Am 14. September fand der alljährliche Benefizlauf zugunsten der Kinderkrebshilfe im Aachener Wald statt.

Nachdem unsere Laufgruppe entschieden hatte, dass wir starten, stellte ich fest, dass man bei der Meldung einen Verein angeben sollte. Für Uschi Rameckers und mich kein Problem, wir schauten uns an und es war klar, wir starten unter Burtscheider TV!! Nach Durchsicht der Ergebnislisten

Nach Durchsicht der Ergebnislisten fand ich heraus, dass es noch weitere BTV-Starter gab:

im Schülerlauf über 2.400 m wurde Moritz Lützeler 42. von 47 Startern.

im 5.000 m Lauf Männer wurde Bernhard Mergenschröer 84. von 204 Startern im 5.000 m Lauf Frauen wurde Martina Lützeler 77., Uschi Rameckers 107. und ich 106. von 164 Startern.

Das nächste Mal trifft sich der BTV zum Gruppenfoto und wer weiß, vielleicht entsteht ja irgendwann eine Laufgruppe.

Uns hat es auf jeden Fall Spaß gemacht, den BTV auch einmal anders zu vertreten.

Andrea Houben



Andrea Houben und Uschi Rameckers

Unsere Ehrenmitglieder:

Heinz Kessel
Bruno Paas
Hans Leisten
Anita Braunsdorf
Wibke Flecken
Horst Huppertz
Günter Preuß
Theo Klinkenberg
Wilfried Braunsdorf
Dieter van Heiß

60 Jahre: Ewald Stork

Alois Reich

65 Jahre: Kurt Kreutz

70 Jahre: Waltraud Johnen

Gerda Willecke

75 Jahre Karl-Heinz Breuer

80 Jahre Klaus Hochstätter

85 Jahre: Hubert Albrecht

Ältestes BTV-Mitglied feiert Geburtstag!!

Nachruf

Der Burtscheider Turnverein trauert um sein Mitglied



Kei-Kurt Blinde 5.9.1942 - 29.10.2008

Hoffnung ist nicht die Überzeugung, das etwas gut ausgeht, sondern die Gewissheit, dass etwa Sinn hat, egal wie es ausgeht.

Zum Geburtstag

40 Jahre: Markus Gillessen

Simone Hübsch Markus Palm Matthias Henkel Rainer Eißrich

50 Jahre: Joachim Zinsen

Josi Lieffertz Petra Langner Michael Schmitz Thomas Pohlmann



Am 28. Oktober feierte das älteste BTV-Mitglied, Hubert Albrecht, seinen 85. Geburtstag. Hubert Albrecht ist nicht nur an Lebensjahren, sondern auch an Vereinszugehörigkeitsjahren das älteste Mitglied. Bereits 1935 trat Hubert Albrecht dem BTV bei und spielte aktiv Fußball. Heute ist H. Albrecht 73 Jahre Vereinsmitglied.

Der BTV verlieh ihm 1960 die silberne Vereinsnadel, der im Jahre 1977 die goldene Vereinsnadel folgte.

Der heutige Vorsitzende, Wilfried Braunsdorf, konnte Hubert Albrecht im Jahre 2001 die goldene Vereinsnadel mit Brillant überreichen.

Am Festtag überraschte Wilfried Brausdorf das "Geburtstagkind" mit einem Präsentkorb, der im Namen des BTV-Vorstandes überreicht wurde.

Wir wünschen dem rüstigen Mitglied, der sich noch fast jedes Spiel der 1. Fußball-Mannschaft (Heim oder Auswärts) ansieht, noch viele Jahre bei bester Gesundheit.

Zur Geburt

Wir gratulieren Susanne Vossen und Marcel Dohmen zur Geburt Ihres kleinen Sohnes Ben, der am 06.06.2008 gesund zur Welt kam.

RTB-Kursleiterin-Pilates



So darf sich ab sofort Kirsten Breuer nennen. Nach 95 LE (Lerneinheiten) und bestandener Abschlussprüfung in der Landes-Turnschule des Rheinischen Turnerbundes in Berg. Gladbach hat Kirsten Breuer diese Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Ausbildungsleiterin beim Rheinischen Turnerbund ist Anita Braunsdorf.

Aachen im Präsidium des Rheinischen Turnerbundes vertreten

Am 25. Oktober fand in Mühlheim der 33. RTB-Verbandstag statt. Im Rahmen dieses Verbandstages fanden auch die Wahlen für das Präsidium statt.

Wilfried Braunsdorf, Burtscheider TV, bisher Vizepräsident für den Bereich Wettkampfsport, kandidierte im neuen Präsidium für das Amt des Vizepräsidenten olympischer Sport. Mit großer Mehrheit (von 212 stimmberechtigten stimmten 196 dafür) wurde Wilfried

Braunsdorf in diese neue Aufgabe gewählt.

Damit ist Wilfried Braunsdorf u. A. für die Kaderathleten, Trainer und Landesleistungsstützpunkte der olympischen Sportarten Kunstturner männlich und weiblich, Rhythmische Sportgymnastik und Trampolinturnen zuständig.

-,-,-,-,-,-,-,-,-,-,-,-,-,-,-,-,-,-,-

Was ist Sturzprophylaxe? Kompliziertes Wort für einfache Hilfe zu Sicherheit und Selbstständigkeit im Alter

Die Namensgeber für die neue Art von Bewegungs-, Konzentrations und Gleichgewichtstraining für ältere Senioren und Personen mit Bewegungsmangel hatten kein sehr glückliches Händchen bzw keine besonders menschenfreundliche Inspiration.

Prophylaxe erinnert an mehr oder weniger schmerzende Zahnfleischbehandlung, oder aufwendige Kontrolluntersuchungen beim Hausarzt.

Jene Tapferen aber die sich in die Halle getraut haben um mal zu schauen, was das auf sich hat, waren recht angenehm überrascht.

Kleine witzige und kniffelige Konzentrationsübungen, pfiffige aber harmlose Balanceübungen und ein paar scheinbar harmlose Kraftübungen brachten den Teilnehmern viel Spaß und erreichten das gesetzte Ziel: mehr Sicherheit in Stand und Gang, ruhigere Bewegungen ohne Hektik für den Alltag und mehr Freude an Bewegung jeder Art. Mit anderen Worten, mehr Schutz vor der Gefahr zu stürzen!

Dass man mit 85 noch Ballons durch die Halle pustet, prellt, schubst und jagt, dass man sich traut die Sprossenwand zu erklimmen und dass man noch mal locker Rhythmik übt zu Walzerklängen, hätten sich die Teilnehmer nicht mehr vorstellen können.

Dass man Treppen nicht seitwärts gehen darf, dass man sich nicht mehr plötzlich auf dem Absatz umdrehen darf, dass man zum Aufheben von Dingen die einem gefallen sind, einfachste Hilfsmittel nutzt ohne gefährlichem Bücken, das sind für die Teilnehmer Hausaufgaben die schon mal abgefragt werden, damit alte schlechte Gewohnheiten abgebaut werden.

Trotz künstlicher Hüften oder Arthrose, trotz Übergewicht und Steifigkeit in den Gelenken und trotz Bluthochdruck bietet diese Form des Trainings für jeden die Möglichkeit seine Fitneß zu verbessern,

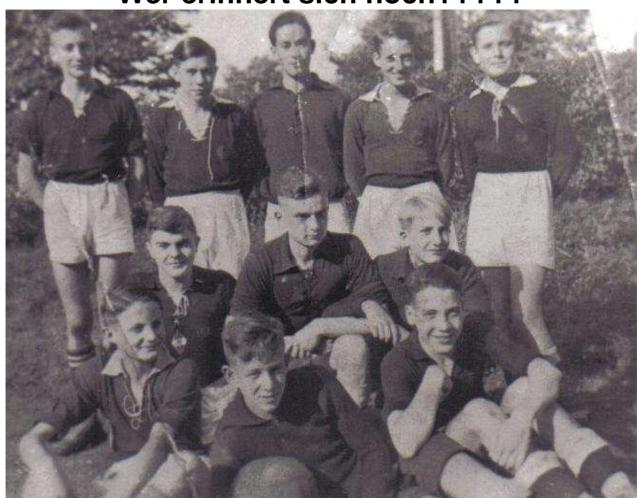
da die einzelnen Übungseinheiten sehr flexibel gestaltet werden, individuell angepasst.

Schön wäre ein anderer Namen für diese Form von Training; ansprechender für den Personenkreis den wir dazu gerne animieren würden. Wie zB "Sicher und fit im Alter".

Oder finden sich noch bessere Ideen? Wir wären Euch sehr dankbar für Tipps!

Ingrid Baicoeanu

Wer erinnert sich noch?????

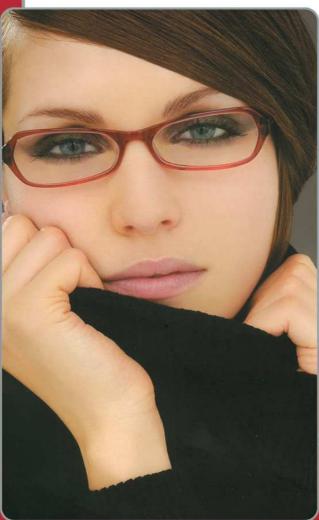


Ein tolles altes Bild einer BTV-Fußballmannschaft (ein genaues oder annäherndes Datum konnte nicht in Erfahrung gebracht werden. Über Hinweise wären wir dankbar). In der vorderen Reihe erkannt man den Torhüter Willi Prömpeler, rechts daneben Hans Leisten, in der mittleren Reihe links Hubert Albrecht.

Aachen-Burtscheids großes Fachgeschäft für Augenoptik und Hörakustik



der günstige Augenoptiker und Hörgeräteakustiker



- 1.400 exklusive Brillenfassungen
- topmodische Designer-Sonnenbrillen
- Kontaktlinsenanpassung, farbige Kontaktlinsen
- kostenloser Sehtest
- umfangreiche Garantieleistungen auf Fassungen und Gläser
- Hörgeräteanpassung mit kostenlosem Probetragen
- Anfertigung von individuellem Gehör- und Schwimmschutz



Kapellenstraße 5 • Aachen-Burtscheid, Fußgängerzone • Tel: 0241 - 189 68 22 Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9.00 - 18.30 Uhr durchgehend • Sa. 9.00 - 14.00 Uhr



TRAUERBINDEREI GRABGESTALTUNG GRABPFLEGEDIENST FLEUROPDIENST GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Inh. Wilfried Sauer

MONSCHAUER STRASSE 40 52076 AACHEN TELEFON (0241) 6 73 83 TELEFAX (0241) 60 34 59

und

KAPELLENSTRASSE 7 52066 AACHEN

Sankt Nikolaus in Nöten

Den Abend vor dem Niklausfest sich kein Haus entgehen lässt und sind die Kinder auch noch klein lädt man sich Sankt Niklaus ein.

Der Niklaus zieht von Haus zu Haus sieht schon bald recht müde aus, denn Ruprecht, sein getreuen Knecht wird nach dem zweiten Haus schon schlecht.

Nun schleift der fromme Gottesmann selber seine Sachen an,

mit Schnaps und Bier wird er gestärkt, man es allmählich auch schon merkt.

So schleppt er sich, der Nikolaus recht tapfer noch von Haus zu Haus. Im letzten Haus, o welch' ein Schreck, da ist er aber fast schon weg.

Ans Fenster klopft er voller Wucht, klein Maxl ein Versteck schnell sucht, vor Schreck die Mutter auch noch zittert, da kommt er schon hereingeschlittert.

Und man hört, wie's draußen poltert, er ist über die Tür gestolpert. Das gold'ne Buch, es ist zerfetzt, er's mühsam schnell zusammensetzt.

Doch kennt er sich jetzt nimmer aus welch' Text gehört in welches Haus, "Sankt Nikolaus, sei uns willkommen", der sieht schon alles ganz verschwommen.

"Von draus vom Walde komm' ich her",das Herz geht schnell, die Zunge schwer-"und überall auf den Tannenspitzen" - er kann nicht steh'n, er muss sitzen.

"Liebe Mädchen, liebe Buben, heut' komme ich in eure Stuben und will aus meinem Buch verkünden was Gut's ihr tat und eure Sünden".

Max voller Mut den Stab nun hält, Sankt Niklaus fast vom Sessel fällt. Des Kindes Namen weiß er nimmer hat keine Ahnung, keinen Schimmer.

Mahnend hebt er nun den Finger "was du manchmal so drehst für Dinger, mit deiner Schwester tust du streiten, der Oma Kummer auch bereiten".

"O Heiliger Sankt Nikolaus, ich glaub' du bist im falschen Haus, ich hab' keine Schwester und keine Oma"-

der Nikolaus fällt fast in Koma.

Doch unbeirrt, ganz in der Pflicht er seinen Text nun weiter spricht und weit're Sünden er aufzählt, "du hast manchmal den Hund gequält".

"Auch der Satz ist jetzt fehl am Platz, mir hab'n kein Hund und keine Katz'" - "Beim Fußball spielst du manchmal faul und hast auch oft ein freches Maul!"

"I spiel net Fußball, bin i dumm, fahr lieber mit dem Fahrrad `rum, vom Frechsein gibt's gar keine Spur, ich bin das bravste Büble nur."

"Das Üben vom Trompete-Blasen hast du oftmals sausen lassen", - "ja, Nikolaus, ja bist du bled, i spiel doch Flöte, net Trompet!"

Die Eltern halten's nimmer aus, sie lachen schallend aus sich raus. Ein Lied, das Niklaus gern genießt, die komisch' Szene nun beschließt.

Doch der Besuch ist nicht vorbei, Sankt Niklaus schenkt noch allerlei, wie soll's auch sein, ihr könnt's euch denken,

er macht auch Fehler beim Verschenken.

Der Maxl kriegt die Flasch' Likör dem Vater schenkt er Gummibär'. Aus Schockolad' den Nikolaus, den packt er für die Mutter aus, dafür kriegt Franz, der große Bruder für die Schönheit frisches Puder.

Das kann passieren das kommt mal vor, alle nehmen's mit Humor. Den Niklaus lädt man an den Tisch jetzt fühlt er sich schon wieder frisch. Das gibt ein lust'ges Abendessen, den Niklaus wird man nie vergessen.

Vorankündigung

Burtscheider TV 1873 e.V.







Wellnesstag für Frauen

am 08. März 2009 (Weltfrauentag) beim Burtscheider TV im



Am Branderhof 101, 52066 Aachen

Vorankündigung

Wellnesstag für Frauen

mit folgendem Angebot:

Teilkörpermassage Gesichtsmassage

Pilates Aqua-Gymnastik Entspannung

Vitaminecke Wellnessbuffet



incl. Mineralwasser, Apfelschorle, Kaffee, Tee, Kaffeegebäck

All-Inclusive 75,00 €!!!!

Es folgt noch eine detaillierte Ausschreibung!! Voranmeldungen ab sofort möglich: Anita Braunsdorf Viktoriaallee 28 52066 Aachen

Telefon: 0241/9003140

E-Mail: anita.braunsdorf@gmx

Wellnesstag für Frauen

Protokoll der Jahreshauptversammlung des Burtscheider Turnvereins vom 10.03.2008

1. Begrüßung

Adi Schneiders begrüßt die anwesenden Vereinsmitglieder und insbesondere die Ehrenmitglieder Hans Leisten, Theo Klinkenberg, Günther Preuß, Bruno Paas, Horst Huppertz, Wibke Flecken, Dieter van Heiss, Anita und Wilfried Braunsdorf sowie das älteste Vereinsmitglied Hubert Albrecht.

Es sind 69 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Die Versammlung ist beschlussfähig. Er stellt fest, dass die Mitgliederversammlung satzungsgemäß einberufen wurde.

Genehmigung der Niederschrift der JHV vom 19.03.07

Die Niederschrift wurde genehmigt.

3. Ehrungen

Der Punkt entfällt, da beim Verdiententreffen alle zu Ehrenden anwesend waren.

4. Rechenschaftsberichte und Entlastungen

4.1 Bericht des 1. Vorsitzenden

Wilfried Braunsdorf weist auf die großartigen Erfolge im letzten Jahr hin. Hierzu zählt insbesondere der Umbau des Sportplatzes Siegel in einen Kunstrasenplatz und der Start der Kursangebote mit der Auszeichnung "Plus Punkt Gesundheit". Der BTV wurde als erster Turnverein in Aachen durch die Übungsleiterin Anita Braunsdorf mit dem Qualitätssiegel "Plus Punkt Gesundheit" ausgezeichnet.

Wilfried Braunsdorf verkündet mit Stolz, dass die Kursangebot gut angenommen wurden, die Tischtennisjugend auf höchster Ebene spielt, der Mädchenfußball gut angelaufen ist, die kleinen Kunstturnerinnen stark gefördert werden, die Mutter-Vater-Kind Turngruppe enormen Zulauf hatte und eine zweite Stunde eingerichtet werden musste, der Verein mittlerweile 954 Mitglieder zählt.

4.2 Bericht des Kassenwartes

Der Bericht liegt schriftlich vor. Ingrid Baicoeanu erläutert die Jahresabrechnung 2007. Der Überschuss von ca. 3077 € wird im Jahr 2008 verrechnet, da nicht alle Etats ausgeschöpft wurden.

4.3 Bericht der Kassenprüfer

Der Bericht der Kassenprüfer wird von Dr. Thomas Scholz erstattet. Die Belege wurden von ihm und Achim Nysten stichprobenweise mit den Eintragungen im Kassenbuch verglichen. Von beiden Kassenprüfern wurde eine solide Haushaltsführung bescheinigt und die Entlastung vorgeschlagen.

4.4 Entlastung des Kassenwartes

Die Entlastung erfolgt einstimmig.

4.5 Wahl eines Versammlungsleiters

Als Versammlungsleiter wird Günther Preuss vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

4.6 Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Vorstandes wird vorgeschlagen und erfolgt einstimmig.

5. Neuwahlen

- 5.1 2. Vorsitzender; bisher Adi Schneiders, Vorschlag: (Achim Nysten), er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.
- 5.2 Kassenwart; Vorschlag: Wiederwahl (Ingrid Baicoeanu), sie wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.
- 5.3 Beisitzer; Vorschlag: Wiederwahl (Dieter van Heiß); wiederum erfolgt die Wahl einstimmig und wird angenommen.
- 5.4. Mitglied des Rechts- und Ehrenrats; Vorschlag: Wiederwahl (Joachim Steuck), er wird ebenfalls einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.
- 5.5 Kassenprüfer; Vorschläge (Andrea Houben, Udo Herforth) Die Wahlen erfolgen einstimmig und werden angenommen. Als "Ersatz" werden Rolf Rameckers und Verena Kessel vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

7. Vorlage und Abstimmung über den Etat 2008

Die Zustimmung zum Etat 2008 erfolgt einstimmig.

9. Satzungsänderung

Wilfried Braunsdorf stellt die Satzungsänderungen vor. Dies geänderte Satzung wird nach geringfügigen Änderungen mehrheitlich angenommen.

10. Bekanntgabe der Abteilungsleiter

Turnen: Ursel Blinde
Fußball: Achim Kistermann
Tischtennis: Theo Klinkenberg

11. Bekanntgabe der Jugendwarte jeder Abteilung

Turnen: Dirk Flecken
Fußball: Bernd Lübberding
Tischtennis: Jona Wernerus

Es fand eine Jugendvollversammlung statt. Hier wurde Kirsten Breuer als

Vorsitzende des Jugendausschusses gewählt und ist seit dem im Gesamtvorstand.

12. Anträge zur Jahreshauptversammlung

Es wird über einen Antrag zur Freistellung von Trainern und Übungsleitern diskutiert. Zur Deckung dieser Freistellung benötigt der Verein rund 3500,-€. Da hierzu keine endgültigen Ideen vorliegen, wird das Thema vorerst einmal zurückgestellt.

13. Mitteilungen

Grenzlandland Cup
Familienfest
Freizeitturnier
15. März
07. Juni
22. Mai

Sportwoche
Arno Flecken Pokal
Rheinlandliga Pokal
18. Juni-22Juni
8. November
15. November

Protokollführerin 1.Vorsitzender

Gaby Keuters Wilfried Braunsdorf

Tischtennisabteilung

Abteilungsleitung:

Abteilungsleiter: Theo Klinkenberg Karl-Marx-Allee 176 52066 Aachen Tel.:0241/67758

Jugendleiter: Jona Wernerus Bendelstraße 26 52062 Aachen Tel.:0241/47586323

Der Sportwart berichtet -Sensationelle Hinrunde

Was gibt es schöneres für einen Sportwart, als durchweg von positiven Ergebnissen und einer beinahe komplett abgeschlossenen Hinrunde zu berichten, die besser kaum hätte laufen können. Nur soviel vorweg: Von insgesamt fünf Senioren/innen-Mannschaften stehen vier auf dem 1. Tabellenrang - drei von Ihnen sind bereits Herbstmeister – und eine Mannschaft auf einem hervorragenden zweiten Rang.

Die 1. Damenmannschaft war in der letztjährigen Hinrunde noch unser Sorgenkind. Damals befand man sich in der Bezirksklasse wegen personellen Problemen aufgrund von Verletzungen noch auf einem Abstiegsrang, konnte diesen in der Rückrunde jedoch noch verlassen und die Saison auf dem fünften Tabellenplatz beenden. In der damaligen Rückrunde konnte man bereits sehen, welches Potential das Team besitzt, wenn mal alle Spielerinnen an Bord sind.

Und was soll ich sagen: In diesem Jahr zeigt sich von Beginn an, dass diese Mannschaft zu stark für die Bezirksklasse ist. Verdientermaßen steht man zum Ende der Hinrunde verlustpunktfrei mit 4 bis 5 Punkten Vorsprung vor dem Zweiten an der Tabellenspitze und hat sich die Herbstmeisterschaft gesichert.

Genauso souverän behauptet auch unsere 2. Herrenmannschaft ihren Anspruch, im dritten Anlauf nun endgültig den Aufstieg in die 1. Kreisklasse zu schaffen. Auch hier steht von Beginn an der 1. Tabellenrang zu Buche, der ebenfalls bisher verlustpunktfrei erreicht wurde. Einzig und allein der SV Breinig II, der mit 9:3 im Heimspiel besiegt werden konnte, kann unserer Mannschaft noch folgen. Der Tabellendritte hat jedoch bereits einen Rückstand von sieben Punkten aufzuweisen und wird wohl kaum noch ins Rennen um den sicheren Aufstiegsplatz mit eingreifen können. Wir drücken der Mannschaft jedenfalls die Daumen, dass sie der Rückrunde ebenso ihren Stempel aufdrücken und Ende März den Aufstieg feiern kann.

Nun zum dritten Tabellenführer: Unsere 3. Herrenmannschaft. Einen Spieltag vor Schluss führt auch diese Mannschaft das Feld in der 2. Kreisklasse Gruppe B in hervorragender Manier an. Allerdings geht's hier etwas enger zu, als in der Parallelstaffel, in der unsere 2. Mannschaft spielt. Trotzdem hat man sich bisher lediglich einen einzigen Punktverlust geleistet, jedoch gegen den Mitfavoriten vom TSV Kesternich I nach einer kämpferisch und spielerisch herausragenden Leistung einen wichtigen Heimsieg eingefahren. Nun steht am nächsten und letzten Spieltag noch das direkte Duell der beiden Spitzenteams in eigener Halle auf dem Spielplan, in dem die Herbstmeisterschaft entschieden wird. Dann wird die Mannschaft von Alemannia Aachen III der Konkurrent sein. die sich überraschenderweise als Aufsteiger sofort wieder an der Tabellenspitze festsetzen konnte. Dies wird das Top-Spiel der Hinrunde werden und sicherlich hochklassigen Tischtennissport bieten. Wir wünschen unserer Mannschaft natürlich den Erfolg und einen weiteren Verbleib in der Erfolgsspur. Vielleicht steht auch hier am Ende der Saison der Aufstieg zu Buche?

Nun zum vierten und vorerst letzten Tabellenführer in meinem Bericht: Die 4. Herrenmannschaft.

Trotz stets wechselndem Spielerpersonal - keine unserer anderen Mannschaft hat bisher so viele unterschiedliche Spieler eingesetzt - behauptet sich das Team außerordentlich gut in der 3. Kreisklasse und hat sich den Platz an der Sonne mit nur einer Niederlage bisher redlich verdient. Diese setzte es gegen den aktuellen Tabellendritten DJK Nütheim-Schleckheim III. Allerdings fehlten bei diesem Spiel diverse unserer Spitzenspieler, dass man mit zwei Jugendspielern antrat, die iedoch schon das ein oder andere Mal zum Einsatz kamen und stets einen positiven Eindruck hinterließen. An diesem Tage sollte es jedoch nicht sein und man verlor mit 3:8. Dafür wurde iedoch der momentane Tabellenzweite Polizei SV Aachen II überraschend deutlich mit 8:2 im Heimspiel geschlagen. Somit befinden sich die drei genannten Mannschaften derzeit nur durch das Spieleverhältnis getrennt auf den drei ersten Plätzen. Die Spannung wird also voraussichtlich bis zuletzt bestehen bleiben. Mal sehen, was die Mannschaft noch alles aus sich herausholen kann?

Last but not least gilt es noch über die 1. Mannschaft zu berichten. Im letzten Jahr noch durch eine furiose Aufholjagd in der Rückrunde auf einem Relegationsplatz für Aufstiegsspiele in die Bezirksklasse gelandet, ist in dieser Saison von Beginn an das Ziel, wieder ein gehöriges Wörtchen mit um den Aufstieg in die Bezirksklasse zu reden. Dass dieses Unterfangen nicht unbedingt leichter als im vergangenen Jahr werden würde, war jedem bewusst, der bereits vor dem Saisonstart verfolgen konnte, wie auch andere Mannschaften mit ehemals hochklassigen Spielern aufgerüstet haben. Mit Sicherheit kann man behaupten, dass diese Kreisliga die stärkste der letzten 10 Jahre ist. Ebenso war von vornherein klar, dass es fünf bis sechs Teams sein werden, die mit um die vorderen Ränge kämpfen werden, was sich bis zum jetzigen Zeitpunkt (drei Spieltage vor Ende der Hinrunde) bewahrheitet hat. Aktuell belegt unser Team den zweiten Rang hinter dem bereits um drei Punkte enteilten Team aus Haaren, gegen welches es beim 6:9 auch die bislang einzige Niederlage setzte. Desweiteren stehen zwei Unentschieden beim unmittelbaren Mitkonkurrenten Alemannia Aachen I und der eher im unteren Mittelfeld anzutreffenden DJK Nütheim-Schleckheim I zu Buche. Eine Stärke unserer Mannschaft ist sicherlich die große Moral, sprich auch in schwierigen Situationen den Siegeswillen zu zeigen. Als eindeutiger Beleg dafür sei nur das Spiel beim damaligen ungeschlagenen Tabellenzweiten DJK Münsterbusch I zu nennen, bei dem es anfangs überhaupt nicht für unsere Mannschaft lief und man relativ schnell mit 1:6 hinten lag. Münsterbuscher fühlten schon als die sicheren Sieger. Dann zeigte BTV I jedoch seine kämpferische Seite und verkürzte Spiel um Spiel um dann letztlich noch mit 9:7 die Oberhand zu behalten. Im Nachhinein gesehen ein wichtiges Ergebnis. konnte man inzwischen den Abstand auf besagte Münsterbuscher auf 3 Punkte anwachsen lassen. Die unmittelbaren Verfolger jedoch liegen alle in Reichweite mit lediglich einem Punkt Rückstand. Allerdings wird es in den verbleibenden drei Spielen noch unmittelbar gegen zwei dieser Kandidaten gehen. Zuerst steht das Spiel bei Alemannia Aachen II an, dann empfängt man den Tabellenletzten SV Hörn II, um am Abschlussspieltag bei der starken DJK Fortuna Aachen I anzutreten. Sollten diese Spiele ohne Niederlage bestritten werden können, ist die Ausgangsposition für die Rückrunde durchaus respektabel.

Ich denke, mit Fug und Recht kann man stolz sein, wie die Tischtennisabteilung die Farben des BTV vertritt. Es stimmt menschlich sowohl in den einzelnen Mannschaften, als auch mannschaftsübergreifend. Gegenseitiges Interesse ist allenthalben festzustellen. Eine klare, einheitliche Linie ist in allen Bereichen zu erkennen, alle – Verantwortliche, Mannschaftsführer und Spieler – ziehen am selben Strang.

Auch wenn es bei einzelnen mal nicht so läuft, so stellt sich jeder in den Dienst der Mannschaft, um die angestrebten Ziele zu erreichen. Und dafür gilt jedem einzelnen mein herzlicher Dank!

Andreas Pohl

Saisonabschlussfeier 2008 - Sommergrillfest

In den vergangenen Jahren ist es in der Tischtennisabteilung bereits zum guten Brauch geworden, zum Abschluss einer jeden Saison eine Abschlussfeier durchzuführen.

Wurde bisher dafür stets eine Lokalität in Form einer Kneipe oder eines Restaurants aufgesucht, so sollte es dieses Jahr etwas ganz besonderes sein. Auch wegen der besonderen Erfolge diverser Mannschaften in der abgelaufenen Saison galt es, diese gebührend zu würdigen und zu feiern.

Aus diesen Gründen machte sich der Abteilungsvorstand seine Gedanken und schnell war eine Idee geboren: Es sollte ein Sommergrillfest stattfinden, zu dem alle Spieler/innen samt Partnern genauso eingeladen waren, wie unsere Jugendspieler und deren Eltern. Das gemeinsame noch bessere Kennen lernen stand ebenso im Vordergrund, wie die Geselligkeit.

Als Austragungsort bot sich der Würselner Stadtgarten an, gibt es doch dort eine Grillhütte mit genügend überdachten Steh- und Sitzplätzen. So kann auch bei schlechteren Wetterbedingungen ein Fest steigen. Außerdem bietet die Parkanlage großzügige Rasenflächen, die den Kindern zum Spielen zur Verfügung stehen.

Für ausreichend Grillgut und Getränke sorgte die Abteilung, jeder Teilnehmer war darüberhinaus jedoch noch angehalten, etwas in Form von selbstgemachten Salaten, Broten, Saucen, Kuchen, usw. mitzubringen, so dass die Auswahl üppig war. Auch finanzielle Spenden waren gerne gesehen, um

den Abteilungsetat nicht über Gebühr zu strapazieren.

So fanden sich am 10. August insgesamt ca. 50 Spieler/innen, Partner, Kinder und Eltern ein, um ein gelungenes Fest zu feiern, das noch länger in Erinnerung bleiben wird. Die Resonanz war durchweg so positiv, dass dies sicherlich nicht das letzte Mal gewesen sein wird, dass eine solche Festivität stattfinden wird.

Unser Dank gilt allen fleißigen Helfern und Organisatoren und unserem BTV-Vorstand, der sich mit einer großzügigen Spende an den Kosten beteiligte.

Wer nun neugierig geworden ist, kann einige Impressionen im Foto-Bereich der Tischtennisabteilung auf unserer Homepage gewinnen.

Für den Abteilungsvorstand,

Andreas Pohl

Tischtennis-Jugend

Da wir uns z.Z. mitten im Spielbetrieb befinden, möchte ich euch einen kurzen Überblick über die derzeitige Position unserer drei Jugendmannschaften geben.

Unsere 1. Jungen, die ja nach dem erfolgreichen Aufstieg aus der Bezirksliga in der Verbandsliga spielt, belegt im Moment den 4. Platz von 10. Da man nach einem Aufstieg doch meist realistisch gesehen eher um einen guten Mittelfeldplatz oder manchmal leider auch um den Klassenerhalt spielt (siehe unten), können wir mit diesem Platz mehr als zufrieden sein.

Ein kleiner Appell an die Jungs:

Es ist schön zu sehen, dass Euer Ehrgeiz so groß ist, dass Ihr eigentlich um den Aufstieg mitspielen wollt. Trotzdem solltet Ihr nicht vergessen, dass ein guter Mittelfeldplatz für die erste Hinrunde in der Verbandsliga seit Jahren mehr als erfolgreich und zufrieden stellend ist – Ihr steht gut da!!!

Zu unserer 2. Jungen kann ich eigentlich nur sagen: Obwohl ein starker Spieler Euch in Richtung 1. Jungen verlassen hat, steht Ihr ebenfalls mit einem derzeitigen 4. Tabellenrang sehr gut da – weiter so!!!

Unser Sorgenkind ist derzeit unsere 1. Schülermannschaft, die genau in der Situation steckt, die ich eben beschrieben habe. Nachdem im Sommer ein souveräner Aufstieg in die Bezirksliga gefeiert werden konnte, sieht es im Moment alles andere als gut aus.

Die Mannschaft belegt z.Z. den 9. von 10 Rängen, wobei Platz 7-10 zum Neujahr in die Kreisliga absteigen und Platz 6 Relegation um den Klassenerhalt spielen werden.

Eingeleitet wurde die Saison leider mit einem 0:8, da die Mannschaft aufgrund personeller Probleme nicht antreten konnte – es waren nur zwei statt vier Spieler anwesend, da es zu Missverständnissen gekommen war, was natürlich nie passieren darf! Weiterhin konnte die Mannschaft leider noch keinen Sieg erringen, sondern "nur" zwei Unentschieden. Leider deutet im Moment alles darauf hin, dass die Mannschaft wieder absteigen wird, außer, dass die noch ausstehenden 4 Spiele zu unseren Gunsten aus gehen.

Weiterhin möchte ich noch ein paar Worte zum Training verlieren. Leider sind wir nicht wie in der zurückliegenden Zeit mit deutlichem Zulauf an Spielern gesegnet, sondern eher das Gegenteil ist der Fall. Mehrere Spieler kommen im Moment selten oder gar nicht mehr zum Training, so dass die Trainingseinheiten im Moment eher unterbesetzt sind – was natürlich schade ist, vor allem auch für die Trainer die regelmäßig ihre Freizeit für das Jugendtraining opfern.

Auch die Mannschaftssituation leidet unter einem fehlenden Zulauf, da altersbedingt mehrere Spieler von der Schüler- in die 2 Jungendmannschaft mussten, so dass wir auch nur noch eine Schülermannschaft stellen können, die dafür mit 9 Spielern etwas überbesetzt ist. Aber dennoch sind 9 Spieler zu wenig um 2 Mannschaften zu melden.

Unsere Aufgabe wird es also sein in naher Zukunft sein, neue Spieler für uns zu gewinnen – wie genau das von statten geht, steht noch nicht fest. Es stand unter anderem mal die Kooperation mit der Grundschule Gerlachstraße im Raum, da diese seit diesem Schuljahr eine Ganztagsschule ist. Leider ist dieser Ansatz etwas schleppend.

Nun möchte ich mich noch bei allen bedanken, die uns bei unserer Arbeit unterstützen, z.B. in dem sie eine Mannschaft bei einem Auswärtsspiel betreuen. Ebenfalls bedanke ich mich bei den Trainern Dirk Schwerke, Bernd Linke und besonders bei unseren "Nachwuchstrainern" Paul Kosthorst und Tim Schlösser, die ebenfalls viel Zeit investieren.

Abschließend noch ein paar Worte zum diesjährigen Trainingslager. Nachdem wir letztes Jahr das Trainingslager in Monschau abgehalten haben, sind wir dieses Jahr wieder nach Hellenthal zurückgekehrt und hatten, wie eigentlich jedes Jahr, viel Spaß.

Genaueres berichtet Lasse Wübbenhorst in seinem Artikel, so dass ich an dieser Stelle nicht weiter darauf eingehe.

Ich wünsche allen ein frohes Fest, geruhsame Feiertage und einen Guten Rutsch!!!

Euer TT-Jugendwart Jona Wernerus

Trainingslager - Hellenthal 2008

Am Morgen des 09.10.08 trafen wir uns wieder zu unserem jährlichen Trainingslager in den Herbstferien. Wir, dass sind Dirk, Jona, Bernd und Paul als Trainer und Nicholas, Tim, Sebastian, Jonas, Raphael, Lukas, Danêl, Phillip, Thilo und ich von der Jugend bzw. den Schülern.

Wir fuhren ungefähr eine Stunde zur Jugendherberge in Hellenthal, um dort wieder einmal unsere Betten zu beziehen. Genau das mussten wir nämlich tun, nachdem wir in die Zimmer konnten.

Nicht allzu lange Zeit später gab es auch schon Essen. Dabei konnte uns auch die Küchendienst-Liste von den Trainern vorgestellt werden. Nach dem Essen wurde uns noch gesagt, wann wir uns für die erste Trainingseinheit treffen sollten.

Bei dem Training mussten wir erst einmal die Tische und die Umrandungen aufstellen. Während des Trainings leiteten Jona und Paul jedes Mal das Systemtraining und Dirk und Bernd das Balleimertraining. Systemtraining ist das Spielen spezieller Übungen, bei denen Bewegungsabläufe trainiert werden. Beim Balleimertraining werden dem Trainierenden Bälle vom Trainer zugespielt. Entweder werden die Bälle die ganze Zeit an einen Ort gespielt, wodurch eine bestimmte Bewegung verbessert wird, oder die Platzierung der Bälle ist unterschiedlich, wodurch - wie beim Systemtraining - Bewegungsabläufe verbessert werden.

Jeder von uns 10 zu Trainierenden machte bei beiden Trainingsvarianten immer wieder mit, nämlich immer dann, wenn uns die Trainer dazu aufforderten. Am Ende mancher Trainingseinheit machten wir noch Ausdauerübungen.

So ging fast jedes Training von statten, bis auf das letzte nämlich, bei dem Nicho-

las und Tim fehlten, weil sie samstags bereits zur Bezirksmeisterschaft fuhren und Dirk, der die beiden fuhr. Außerdem gab es beim letzten Training ein kleines Turnier. Hierfür wurden von den Trainern zuvor zwei Teams festgelegt die dann zuerst im Tischtennis gegeneinander spielten. Jedem Spieler wurde dafür ein Spieler des anderen Teams zugeteilt gegen den er dann spielen musste. Jeder Spieler konnte - durch Gewinnen seines Spieles - einen Punkt für das Team holen. Als alle Spiele vorbei waren, setzten wir das Turnier fort, spielten aber Fußball, wobei jede Mannschaft die zuvor erspielte Punktzahl behielt.

Ende des Trainings bauten wir alles wieder ab und packten alles Mitgebrachte wieder ein. Später, als wir wieder in der Jugendherberge ankamen deponierten wir unsere Sachen in der Sauna, duschten noch ein letztes mal und gingen essen. Danach fuhren wir dann wieder eine Stunde zurück nach Aachen zu unserer Halle, wo wir noch das mitgenommene Material auspacken und einräumen mussten und uns dann verabschiedeten.

Lasse

Digitaldruck AixPress GmbH

Ihr kompetenter Partner für Drucksachen jeder Art. Wir drucken von Papiervorlage und von Dateien.

Drucke bis Din A3 Farbdrucke Laserdrucke Etiketten Endarbeiten Serienbriefe Flyer Broschüren Bücher Einladungen Visitenkarten

Falzen auch Briefe Wickel & Zick-Zack Wickel + Falten Heften + Falten Schneiden Lochen Leimbindung Paper-Back-Binden Spiralbindung (Plastik & Metall)

Eupener Strasse 35

Tel.: 0241 160 79 00 Fax: 0241 160 79 04

Hohenstaufenallee 23

Tel.: 0241 788 91

druckcenter@gmx.de • www.druckcenter.net

Turnabteilung

ABTEILUNGSLEITUNG

Abteilungsleiterin: Ursel Blinde Wiesenstraße 22 52064 Aachen Tel.: 0241/71812 Jugendleiter: Dirk Flecken Arndtstraße 1a 52064 Aachen Tel.: 0241/4001444

2. Grand-Prix Wettkampf in Bonn leider ohne Lea Kreutz!

Nachdem die "Überraschung" nach den großen Ferien eine gesperrte Trainingshalle vorzufinden, ein wenig verdaut war, konzentrierten wir uns auf die zwei Wettkämpfe, die so nah nach den Ferien vor uns lagen.

Am 07.09. reisten wir nach Bonn, leider ohne Lotte Kosthorst, die nun für 12 Monate zum sozialen Jahr in Italien weilt, jedoch mit Anne Thess, die wieder aus Australien zurück ist.

Diese drei Wochen Training zerrten an den Kräften unserer Mädchen, teilweise haben wir dreimal pro Woche an unterschiedlichen Stellen trainiert und so war der "Allgemeinzustand" ein wenig angeschlagen. Leider fiel Lea Kreutz einen Tag vor dem Wettkampf mit einer Virusinfektion kurzfristig aus. Da starteten "nur" noch Vera Pollmanns, Caro Herff, Anne, Paula Weiskopf und Frauke Beccard.

Im Einturnen wollte nichts so richtig klappen und die Motivation der Trainer schlug ein wenig in Ärger um. Nun gut, nach ein paar "netten" Worten, muss ich sagen, verlief der Wettkampf dann ganz zufrieden stellend.

Frauke und Paula turnen inzwischen die

Kippen am Barren, hier müssen wir noch an der Haltung und den hart bestraften "Pausen" arbeiten. Balken sorgte mit der Rolle rückwärts für "Unterhaltung", aber es geht doch Anne - leider nicht bei Vera!? Ich finde Caro hat mit ihrer guten Bodenübung den Vorlauf für die Anne und Vera gelegt und somit sahen wir trotz fehlendem Training auf der 12x12 m großen Fläche auch von den beiden schöne Übungen. Leider hatte Anne in der Hüfte Schmerzen, aber sie hat tapfer Boden geturnt und darüber haben sich Heike und ich sehr gefreut. Wollen wir hoffen, dass die Verletzung bald wieder überstanden ist.

Tina Freyaldenhoven war unsere Kampfrichterin, wir gratulieren ihr zum bestandenen Diplom als Lebensmittelchemikerin!!! Jetzt wohnt sie in Düsseldorf und ich freue mich, dass sie weiterhin für uns als Kari zur Verfügung steht.

Am Ende wurde Frauke 13., Paula 10., Caro 11., Anne 5. und Vera verpasste mit 0,3 Pkt. den 3. Platz.

Caro stellte am Ende richtig fest: Na, da haben wir ja bis zum Arno Flecken-Pokal im November noch Einiges zu tun. Na dann auf Turnerinnen!

Andrea Houben



Trainer und Aktive haben viel Spaß beim 1. Hilfe-Kurs

Das letzte Ferienwochenende hätten wir zwar alle lieber im Freien verbracht, aber wir hatten uns angemeldet zum freiwilligen 1. Hilfe-Kurs und so traten wir auch alle an! Dank an Ursel Blinde für die Organisation des Kurses, auch wenn es ein paar "Problemchen" gab. Wir sind gerne alle geblieben und haben den Kurs -wie man uns kennt!- zünftig aufgemischt.



Anna Farkas mit "Kopfschmuck"!!

An zwei Tagen haben wir alles Grundwissen zur Versorgung von Verletzten aufgefrischt und die ein oder andere Partnerübung hat großen Spaß gemacht. Ob es allerdings das Knutschen der Puppe war, mag ich zu bezweifeln!? Die eine oder andere Wortwahl unserer Referenten trug ebenso zur Erheiterung bei, wie das absolut fachkundige Wissen von Barbara. Eigentlich hätte sie den Kurs auch leiten können!!!

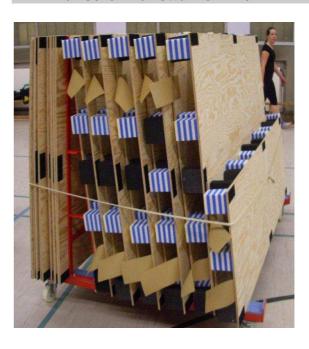
Schade, dass nur Trainer aus der Turnabteilung den Weg zum 1. Hilfe-Kurs gefunden haben, eigentlich war das anders gedacht!!! Wir danken dem BTV für die Ausbildung und uns hat es Spaß gemacht.

Andrea Houben



Eine Gruppe "verletzter" Turnerinnen!

Eine gute Investition in die Zukunft unserer Kunstturnerinnen



Der Acro-Boden auf dem Rollwagen

Ende Oktober war es endlich soweit. Die Langersehnte "Acro-Bahn" wurde aufgebaut. Ein paar Tage vorher hatten sich Heike Flecken, Anna und Robert Farkas, Wilfried Braunsdorf sowie einige Turnerinnen in der Turnhalle "Am Höfling" getroffen und diese Acro-

Bahn (die als Bausatz gekauft wurde) zusammengebaut. Es war kein großes Problem, nur eine Menge "Kleinarbeit". Aber dadurch konnten dem Verein ca. 1100,00€ eingespart werden. Für unsere Turnerinnen eine wesentliche Erleichterung beim Erlernen von schwierigen Sprüngen und man kennt diesen Unterbau ab sofort, wenn man bei anderen Wettkämpfen an den Start geht, wo der Acro-Boden als Gesamtfläche für den Wettkampf liegt. Viel Spaß beim Training und viel Erfolg bei den kommenden "großen" Wettkämpfen.



So sieht der Acro-Boden ohne Mattenläufer aus.



Die pfiffigsten Werteanzeiger des BTV



Und nun die Turnerinnen in Aktion



Ricarda Breuer und Malou Beck
Unsere beiden Neueinsteiger turnten ihren 1.
Kürwettkampf und das vor heimischer Kulisse. Viel Aufregung steckte dahinter und es hat viel Spaß gemacht. Über einen tollen Rucksack gesponsert von der Fa. Intersport Drucks, freuten sich die Mädels sehr.

Foto links:

Unsere Kleinsten waren eifrige Helfer beim Wettkampf. Stundenlang hielten sie durch und zeigten Samstag und Sonntag die Wertungen an. Sicher haben sie bei der ein oder anderen Übung gestaunt, wie die Zuschauer: Wenn die Wertung schon mal im "Handstand" stand! Habt Ihr super gemacht und vielen Dank

Rheinlandliga 2008 im Trampolinturnen: Burtscheider TV startet mit Platz 4 und wird am Ende fünfter.

In Moers wurde am 26.10. der erste Rundenwettkampf der Rheinlandliga im Trampolinturnen ausgerichtet. Unsere Burtscheider belegten den 4. Platz. Außer Linnéa Gonschorek schaffte es leider kein Aktiver des Burtscheider Teams seine gewohnte Leistung abzurufen. Das hoch motivierte und leicht nervöse Team aus Aachen lag nach dem Pflichtdurchgang auf einem sehr guten 3. Platz, obwohl auch hier schon nicht die ganzen Möglichkeiten gezeigt wurden. Auch ich (Dirk Flecken), der wegen krankheits- und schulisch bedingten Ausfällen einspringen musste, konnte seine Übung nicht fehlerfrei vortragen und musste wichtige Punkte verschenken. Nach dem ersten Kürdurchgang leuchtete hinter dem Vereinsnamen der Burtscheider nur noch die Platzziffer 5. auf. Jetzt wollte man im letzten Durchgang alles geben, um den 3. Platz wieder zurückzuerobern. Linnéa und Lisa zeigten eine deutliche Steigerung. Nick musste seiner noch fehlenden Wettkampferfahrung Tribut zollen und turnte seine Übung nicht bis zum Ende durch, was eine sehr niedrige Punktzahl bedeutete. Svenja war ein wenig untermotiviert und hatte leider nach dem letzten Sprung erhebliche Unsicherheiten, was zu Punktverlusten führte. Auch ich hatte große Probleme, konnte die Übung aber retten. Leider nicht mit der gewünschten Punktzahl. Dies hatte zur Folge, dass die Burtscheider am Ende "nur" auf Platz 4 landeten. Gewonnen hat den Wettkampf der TV Winterhagen vor den überraschend starken Gastgebern TV Utfort Eick und dem TT Köln. Hinter den Aachenern liegt der TV Unterbach. In der Einzelwertung war Linnéa als 13. beste Aachenerin.

Am 2. Wettkampftag am 8.11. zeigte das Team des BTV in Winterhagen zwar eine Leistungssteigerung, aber sie mussten sich leider wieder mit dem vierten Platz begnügen. In den ersten zwei Durchgängen startete Nick mit einer sehr guten Übung. Giulio und auch Camilla erzielten nicht die erhofften Punktzahlen. Somit mussten die letzten 3 Springer, Svenja, Lisa und "Mainewenigkeit" das Mannschaftseraebnis verbessern. Alle drei behielten die Nerven und turnten ihre Übungen sauber durch. Im dritten Durchgang turnten wir dann noch ein wenig besser, was auch den 3. Platz in diesem Durchgang bedeutete. Leider reichten die Punkte nicht aus um am Ende besser zu sein als Platz 4. Überraschend gewann der TT Köln vor dem Gastgeber TV Winterhagen. Dritter wurde TV Utfort Eick. Hinter den Burtscheidern wurden der TV Unterbach fünfter und der Brühler TV sechster. Die Abstiegsplätze 7 und 8 belegen die Mannschaften TT Köln 2 und Haaner TV.

In der Tabelle liegen die Burtscheider nach 2. Wettkämpfen auf Platz 4.

Beim letzten Rheinlandliga Rundenwettkampf im Trampolinturnen wurde es am Samstag den 15.11 in Aachen noch einmal spannend. Der TV Winterhagen und der TT Köln1 hatten die besten Positionen für die direkte Qualifikation für das Finale am 29.11.2008 in Brauweiler. Der TV Utfort Eick wollte auch ins Finale. Der Burtscheider TV hoffte durch Schützenhilfe und einen guten Wettkampf die theoretische Chance noch zu nutzen.

Von dem sehr guten Pflichtdurchgang meiner Mannschaft war ich extrem positiv überrascht. Zum ersten Mal in dieser Saison musste ich nicht in die Wettkampfkleidung steigen und konnte auf eine komplette Mannschaft zurückgreifen. Aber schon nach dem Pflichtdurchgang stand fest, dass das Burtscheider Team nicht mehr ins Finale kommen konnte. Das beste Pflichtergebnis in dieser Saison reichte nur für Platz 4 aber nur 0,1 Punkte hinter dem Dritten TT Köln1.

In den Kürdurchgängen turnten dann Linnéa, Svenja und Lisa schwerere

Übungen. Linnéa hatte große Schwierigkeiten beim Schraubensalto, den sie zum ersten Mal im Wettkampf zeigte, und konnte ihre Übung leider nicht zu Ende turnen. Nach einer Verletzungspause hat Lisa erstmals wieder eine Übung mit einem Doppelsalto gezeigt. Svenja turnte zum ersten Mal im Wettkampf einen 1 3/4 Salto vorwärts. Bei beiden blieben die ganz hohen Wertungen aus. Auch Nick und Camilla haben in allen drei Übungen überzeugt und wichtige Punkte zum schaftsergebnis zugesteuert. Hätte Giulio nicht im 1. Kürdurchgang die 10-teilige Übung nach Sprung 7 auf der Abdeckung beendet, wäre auch für ihn ein besseres Ergebnis drin gewesen. Als beste Aachenerin kam Svenja in der Einzelwertung auf Platz 8. Die große Überraschungsmannschaft des Tages war der TV Unterbach. Die bist dahin 5. Platzierten turnten an diesem Tag sehr gut und wurden dritter. Gewonnen hat der TV Winterhagen vor dem TV Utfort Eick. Platz 4 belegte der TT Köln1 vor den Gastgebern vom Burtscheider TV. Der Brühler TV, TT Kön2 und der Haaner TV kamen auf die Plätze 6 bis 8. In der Abschlusstabelle überholte durch das Ergebnis in Aachen der TV Utfort Eick das Team von TT Köln1. Somit turnen im Finale TV Winterhagen und TV Utfort Eick. Aus der Gruppe B haben sich die beiden Mannschaften vom Kempener TV durchgesetzt.



Svenja Mai Viel Lob aus allen Richtungen gab es für die sehr gute Ausrichtung des Wettkampfes. Und den möchte ich an

dieser Stelle sehr gern an alle Eltern und Helfer weitergeben. Danke an alle!!

Abschlußtabelle Gruppe A

Plat	z Mannschaft	Punk	Durch	Sum-
		te	gangs-	me
			Punkte	
1	TV Winterha-	46	128	939,8
	gen			
2	TV Utfort-	40	126	934,3
	Eick			
3	TT Köln 1	38	110	915,9
4	TV Unterbach	28	87	904,1
5	Burtscheider	28	83	896,4
	TV			
6	Brühler TV	18	60	858,6
7	TT Köln 2	12	35	809,5
8	Haaner TV	6	19	760,5

Unser Team



Nick Banholzer, Vanessa Vonderhagen, Giulio Giani, Linnéa Gonschorek, Svenja Mai, Lisa Mainz und Dirk Flecken (auch Trainer)

Unsere Volleyballer!!

Neues Spiel, neues Glück

Es ist mal wieder Freitag, es ist wieder diese Bar...

Aber ich will vorne anfangen: Die Volleyballsaison hat begonnen, die ersten vier Spiele sind absolviert und es klappt immer noch, also das mit dem Ball über die Schnur. Nachdem der Coach unser Spielsystem ein wenig anspruchsvoller gestaltet hat und wir den Sommer über versucht haben, das in unsere Köpfe zu kriegen, waren wir tatsächlich auf den Punkt da. Wir haben das Auftaktspiel in Breinig nach hartem Kampf für uns entschieden und standen nach dem Sieg im zweiten Spiel sogar kurz auf Platz eins der Tabelle. Das dritte Ligaspiel war dann leider weniger erwähnenswert nach dem Motto "was haben wir noch mal trainiert?".

OK, abhaken und vergessen. Heute war dann wieder so ein Spiel, von dem unsere Enkel noch erzählen werden, so ein richtig Schönes mit tollen Ballwechseln, unglaublichen Ball-Rettungsaktionen, vollem Einsatz von allen und einer richtig lauten Bank. Das wir das Spiel verloren haben, war fast egal. AVE II spielt eigentlich eine Klasse höher, man kennt sich teilweise noch aus den ersten Volleyballtagen und trifft sich oft im Sorglos.

Womit wir wieder zum Anfang kommen: Es ist mal wieder...

Spätestens an der Tür zum Sorglos ist der Spielausgang egal. Hier erwartet uns lecker Essen und Frischgezapftes und ein Motivationstrainer in Kochschürze, dem an dieser Stelle noch mal ein riesengroßer herzlicher Dank ausgesprochen sei.



Bilder vom Wettkampfwochenende der Turnerinnen am 08./09. November 2008



Am Sonntag turnten die Damen die Quali für die Rheinischen Mannschaftsmeisterschaften. Leider hatte sich Anne Thess beim letzten Wettkampf einen Kaspelanriss in einem Fingergelenk zugezogen und konnte nur Sprung und Balken turnen. Wir "zauberten 2, Eva Hölzer und Hannah Seebode, aus der Kiste, die spontan dazu bereit waren die Mannschaft zu unterstützen. So konnten Caro Herff, Vera Pollmanns und Paula Weiskopf mit den Trainern jubeln über den geschafften 2. Platz und damit fahren sie zum Endkampf!!!



Hurra wir haben es auch geschafft

Nachdem morgens sich schon die großen Turnerinnen für die Rheinischen Mannschaftsmeister-schaften qualifiziert hatten, mussten unsere jüngsten Turnerinnen vor heimischen Publikum an den Start (Jahrgang 1999/ 2000). Man konnte leider gar nicht so einschätzen, wie stark die Gegner diesmal seien würden. Ein bisschen nervös waren die kleinen schon, allerdings haben wir mittlerweile auch schon ein paar Wettkämpfe geturnt, so dass wir schon wissen wie alles abläuft. Mit folgenden Mädchen haben wir dann souverän den zweiten Platz errungen: Lara Doenges, Gina Küpper, Nora Wolf, Natalia Medina, Pia Pohlmann und Nina Bectic. Es fehlten leider nur 0,95 Pkt. zum ersten Platz. Allerdings betrug unser Vorsprung zum dritten mehr als 5 Punkte. Anna und ich sind sehr stolz auf euch, ihr habt viel gelernt und sehr fleißig trainiert. Weiter so.



Unser Wettkampfwochenende ist hervorragend gelaufen. Wir bedanken uns bei allen die so tatkräftig mitgeholfen haben, damit unsere beiden Wettkämpfe ein toller Erfolg wurde!!

Danke schön!!!!!



Am Sonntag starteten, Frauke Beccard, Malou Beck, Clara Pohlmann, Lea Kreutz, Katja Wegener und Ricarda Breuer in der Qualifikation bei den Jugendturnerinnen. Sie haben einen tollen Wettkampf geturnt und es war toll, das Clara als Joker am Barren für die Mannschaft eingesprungen ist und Katja wieder dabei ist. Sie haben alle gekämpft, doch leider reichte es nur für Platz 3. Nur die ersten beiden Mannschaften konnten sich qualifizieren.



Unsere fleißigen "Bienchen" haben rund um den Wettkampf geholfen. Es war natürlich eine besondere Ehre die Medaillen und Pokale bei den Siegerehrungen zu übergeben. Manch eine träumt bestimmt schon mal von der eigenen Medaille!!!



Wir danken unseren Sponsoren: Takeda Pharma, Intersport Drucks, Meyer & Meyer Verlag, Zentis, Becker & Partner, CDU-Fraktion Aachen

Fußballabteilung

ABTEILUNGSLEITUNG

Abteilungsleiter: Achim Kistermann Jugendleiter: Bernd Lübberding Sportplatz Siegel: Jugendraum

Im Pützbend 8
Branderhoferweg 138
Siegelallee

52076 Aachen Tel.: 02408/1462025 52066 Aachen Tel.: 0241/62705 52066 Aachen Tel.: 0241/603051

Bericht zur Fußballabteilung

Lange Zeit musste ich überlegen, was ich denn in diesem Bericht überhaupt schreiben soll und kann. Es ist wenig Außergewöhnliches seit dem Sommer (und damit dem Bericht im letzten BTV-Info) geschehen.

Nach dem souveränen Aufstieg im Juni hat sich die 1. Mannschaft nicht lange damit aufgehalten, sich in der neuen Spielklasse zurecht zu finden. War von Seiten der Abteilungs- und Mannschaftsführung zu Saisonbeginn die Parole ausgegeben worden, nicht direkt wieder abzusteigen, so entwickelte sich der BTV in der Kreisliga B für viele, auch selbsternannte, Experten über den zwischenzeitlichen Geheim- zum Top-Favoriten, wenn es um die Vergabe des Meistertitels geht. Zuletzt waren die Leistungen der Mannschaft allerdings des öfteren wenig meisterlich, gingen doch ein paar Spiele unnötig verloren. Trotzdem besteht weiterhin enger Kontakt zur Spitze, und die Saison ist noch sehr lang. Eines ist jedoch sicher: Mit dem Abstieg wird man bei derzeit fast 30 Punkten Vorsprung auf den ersten direkten Abstiegsplatz bestimmt nicht mehr viel zu tun haben. Somit wäre dieses Ziel bereits erreicht.

Die 2. Mannschaft überraschte die "Experten" ebenfalls. Mit dem zwischenzeitlichen 2. Platz in der Kreisliga C zeigte das Team, dass man durchaus in der Lage ist, in der Liga eine gute Rolle zu spielen. Für den, von einigen Spieler vielleicht erträumten, Aufstieg wird es aber nicht reichen (sorry Jungs, aber so ist es), die Mannschaft schwankt in ihren Leistungen einfach zu stark und es bedarf noch vieler Trainingseinheiten, ehe sich das ändert.

Die Entwicklung in der Jugend ist schon beachtlich. Im August gingen wir mit 15 Teams aller Altersstufen in den regulären Spielbetrieb, dazu gibt es eine Bambini-Truppe, die nur Freundschaftsspiele und Turniere bestreitet. Schaut man sich die Erfolgsbilanz an, können wir sehr zufrieden sein, auch wenn das eine oder andere Team vielleicht doch etwas hinter den Erwartungen zurück geblieben ist. Die A-Jugend dominiert unter ihrem Trainer Pascal Skropke die Liga und ist kurz vor der Meisterschaft. Die B1 ist unser Sorgenkind, Trainer Alfred Kretzschmar ist kurz davor, das "Handtuch zu werfen", wie es so schön heißt. Es ist wirklich manchmal eine Frechheit, wie wenig Engagement einige Spieler zeigen. Ich frage mich da: Warum sind die überhaupt in einem Verein? Erfreulicher geht es da schon in der B2 zu. Anfangs mit argen Personalproblemen kämpfend, mittlerweile wieder 18-20 Spieler zur Verfügung und auch der Sprung in die Leistungsgruppe im Frühjahr ist noch möglich. Die C1 ist ein weiteres Überraschungsteam des BTV. Mit einer neu zusammengestellten Mannschaft startete man das "Abenteuer Sondergruppe" und schlägt sich momentan sehr beachtlich. Die C2, die wir kurz vor dem Saisonstart noch nachmelden konnten, da sich dankenswerterweise Max Leithold während seiner Semesterferien als Interimstrainer zur Verfügung stellte, und die inzwischen von Bernd Lübberding betreut wird, entwickelt sich ebenfalls positiv. Wir hoffen, der Mannschaft in Kürze einen dauerhaften Trainer zur Verfügung stellen zu können, der dann die Aufgabe haben wird, das Team auf die Sonderliga im kommenden Jahr einzustellen (wir gehen mal davon aus, das die C1 den Platz sichert). Die D1 unter Waldemar Kruber ist in ihrer Gruppe mit Stand des Berichts Zweiter, und kann sich mit etwas Glück auch noch für die Leistungsgruppe qualifizieren. Die D2 mit dem Trainertrio Josef Lauscher, Günther Reinartz und Jose Campelo spielt leider nicht die Rolle, die man ihr nach den Erfolgen der letzten Jahre zugetraut hätte. Offenbar wiegt die Umstellung vom 7er-Kleinfeld auf 11er-Mannschaft doch schwerer. Fabian und Felix Bohnen und ihre E-Jugend sind als einzige Mannschaft zum jetzigen Zeitpunkt in ihrer Gruppe

noch ungeschlagen, leider aber auch nicht Tabellenführer. Die beiden F-Jugendteams schlagen sich tapfer, die F1 unter Guido Jansen und Andreas Pastor wird wohl den Staffelsieg holen, und Achim Kistermann ist stolz auf die Entwicklung und die Erfolge seiner F2 in letzter Zeit. Die Bambini-Mannschaft wird derzeit von Willi Peters und Nachwuchstrainer Patrick Kruber betreut und erfreut sich regen Zulaufs.

Was für die Jungs gilt, ist bei den Mädchen nicht anders. Die A-Mädchen waren vielversprechend mit 2 Unentschieden in die Saison gestartet, dann gab es Knatsch mit und in Richtung Trainer Olli Schellkes und die Leistungen der Mannschaft brachen ein. Der letzte Platz in der Tabelle ist das Ergebnis. Da auch die Personalsorgen zunehmen, der Kader war immer schon relativ dünn, gibt es jetzt Überlegungen, die A- und B-Mädchen zusammen zu legen und im Frühjahr als A-Jugend laufen zu lassen. Dem entgegen steht eigentlich nur der Erfolg der B-Jugend, die sich mit ihrem Trainer Peter Pütz im Pokal für das erst im nächsten Jahr ausgetragene Pokalhalbfinale qualifiziert hat. Diese Chance möchte man natürlich nicht verstreichen lassen. Lösung offen... Die C-Mädchen unter Achim Grammerstorf halten in ihrer Gruppe sicher Platz 2, leider reicht es nicht bis ganz nach oben. Die bisher erfolgsverwöhnten Mädchen der D1 haben ein paar Niederlagen einstecken müssen. Dafür hatte man Gelegenheit, sich bei einigen internationalen Turnieren, die ihr Trainer Mike Penris "an Land" gezogen hat, zu präsentieren. Die D2-Mädchen mit Bernhard Mergenschröer und Thomas Krüger erkämpften sich in ihrer Gruppe bisher ebenfalls Platz 2 und mit ganz viel Glück ist auch Platz 1 noch drin.

Neben dem sportlichen Geschehen ereilte uns Anfang November eine fast erschreckende Nachricht. Unser allseits beliebter "Vereinswirt" Manni musste plötzlich ins Krankenhaus und niemand kann bisher sagen, wie lange er dort bleibt. Wir hoffen natürlich, dass er schnell wieder auf die Beine kommt. Gute Besserung!

Wie immer, wenn Weihnachten bevorsteht, ist es an der Zeit, zu bilanzieren. Was bleibt vom Fußballjahr 2008 in Erinnerung? Sicherlich ist da an 1. Stelle der

alles überstrahlende Erfolg der 1. Mannschaft zu nennen. Aber auch die anderen Teams haben mit viel Engagement an ihren Erfolgen gebastelt, Fortschritte sind überall erkennbar. Die Jugendarbeit ist und bleibt der wichtige Faktor, ohne den auch im Seniorenbereich kaum Erfolge gefeiert werden können. Es wird auch in Zukunft unser großes Bestreben bleiben müssen, kontinuierlich Jugendliche aut auszubilden. Den äußeren Rahmen dafür haben wir mit dem Kunstrasen geschaffen, der sein Bewährungsjahr sehr gut hinter sich gebracht hat. Wir haben gute Trainer, aber wir brauchen noch mehr. Wir sind die "Nr. 1" in Burtscheid und das wollen wir auf lange Zeit auch bleiben.

Ein kleiner Ausblick sei dann auch noch gestattet: Die erste größere Veranstaltung der Fußballer findet am 25.01. in der Halle Bergische Gasse mit der Ausrichtung unseres Mädchen-Fußballturnier 2009 statt. Am 07.02. geht dann an gleicher Stätte das Turnier der männlichen Jugend über die Bühne. Und für den Sommer ist dann wieder eine große Sportwoche mit Freizeitturnier, Seniorenkleinfeldturnier und allen Jugendmannschaften geplant. Das wird im Juni sein. Einzelheiten dazu wie immer im kommenden BTV-Info und auf unserer Webseite.

Bleibt das Schlusswort: Ich wünsche allen BTV ern im Namen der Fußballabteilung ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in 2009.

Udo Hirth

Quo Vadis B II ??

Im Sommer wurde aus der C I altersbedingt die neue B II Mannschaft, die in der Vorrunde (Herbstrunde) in der Normalgruppe spielen sollte. Die Vorbereitung auf die Meisterschaft verlief nicht gerade optimal. Die Testspiele verliefen nicht zur Zufriedenheit. Der Kader konnte nicht vergrößert werden – es blieben 17 Spieler, von denen sich dann noch ein Junge auf den Weg zur Arminia nach Eilendorf machte. Er schien wohl zu Höherem geboren!

Da blieben noch 16 Jungs übrig – da kann es schon mal eng werden, wenn einige Spieler ausfallen! Aber im Laufe der Zeit (Stand November 2008 – 19 Spieler) haben noch ein paar Jungs den Weg zu unserer Mannschaft gefunden. Es wird sich wohl rumgesprochen haben, dass man beim BTV "gut aufgehoben" ist und auch noch guter Fußball gespielt wird!

Das erste Meisterschaftsspiel gegen Westwacht Aachen wurde leider verloren und hatte schon vorentscheidende Bedeutung über den Gruppensieg. Dabei startete man gut in das Spiel und hatte zu Beginn einige Möglichkeiten in Führung zu gehen, doch der Gegner (im Schnitt alle 1 Jahr älter) zeigte eine starke körperliche Leistung. Sie kauften den BTVern mit aggressiver Spielweise den Schneid ab und konnten in Führung gehen. Der BTV tat sich schwer zu Chancen zu kommen, selbst eine Elfmetermöglichkeit konnte man nicht nutzen. Nach der Pause wollte man noch mal angreifen, doch es fiel sofort wieder ein Gegentor ... damit war der "Fisch" gegessen. Nach dem Ehrentreffer hatte man noch eine Riesenmöglichkeit das Spiel zu drehen ... aber leider hat das nicht geklappt. Die Enttäuschung war recht groß - aber davon ließ man sich nicht unterkriegen. Die nächsten Partien wurden klar gewonnen - gegen BC Kohlscheid 15-0, SV Horbach 9-1. Dann ging es nach Alsdorf zu Blau-Weiß - auch ein Mitfavorit. Das Spiel wurde zu einem Nervenkrimi - unsere Mannschaft konnte spielerisch überzeugen und zur Halbzeit 1-0 führen – doch die Alsdorfer wollten sich nicht geschlagen geben. Mit allen Mitteln (und einem überforderten Schiri) versuchten sie den BTVern beizukommen. Unsere Mannschaft schaffte nach der Pause eine "scheinbar beruhigende" 4-0 Führung, doch der Gastgeber gab nicht auf und kam noch zu einem Treffer!

Weitere Treffer verhinderte unser Keeper Marco Kaster, der zum Besten der Gäste wurde - das sagt alles aus über einen 4-1 Sieg vom BTV. Das nächste Spiel wurde mit 7-1 gegen Laurensberg gewonnen. Jetzt ging es gegen den Mitkonkurrenten um den 2. Platz (berechtigt zur Leistungsliga) - Spfr. Hörn. Gegen die Grün-Weißen entwickelte sich ein gutes, schnelles Kampfspiel - der Gast ging nach einem Freistoss in Führung – der BTV konnte vor der Pause noch ausgleichen und erspielte sich Vorteile. Nach dem Wechsel kam der Gast stark auf und wollte die Entscheidung erzwingen Es gelang nicht im Gegenteil die Burtscheider hatten kurz vor dem Ende Pech bei einem Innenpfostenschuss, der nicht ins Tor sprang. Es blieb beim gerechten Unentschieden. Im

Auswärtsspiel gegen GW Pannesheide musste man gewinnen, um nicht an Boden zu verlieren! Das gelang auch eindrucksvoll mit 6-2 Toren. Die Mannschaft spielte konzentriert und kombinierte aut doch die Gegentore waren mehr als ärgerlich (Unkonzentriertheiten)! Im vorletzten Spiel gegen Strass musste wieder gewonnen werden, um "im Geschäft" für die Leistungsliga zu bleiben. Nach einer schnellen 2-0 Führung wurden die Burtscheider etwas unkonzentriert und der Gast konnte den Anschlusstreffer erzielen - doch bis zur Pause wurde eine beruhigende Führung vorgelegt. Nach dem Wechsel spielte nur noch der BTV und der Trainer konnte sich nur über die mangeInde Chancenverwertung "beschweren"! Am Ende siegte man mit 7-1.

Jetzt muss man die weiteren Spiele abwarten, selbst noch gewinnen und hoffen, dass die Spfr. Hörn noch einmal patzt!!! Die Hoffnung ist aber sehr gering – es wird wohl auf ein

Entscheidungsspiel gegen die Spfr. Hörn um den Leistungsligaplatz rauslaufen. Wenn Ihr das Heft in Händen habt, wird der Weg für die B II wohl klar sein – Normal – oder Leistungsliga!! Es wäre schön, wenn man im Frühjahr in der stärkeren Liga spielen würde.

Achim Nysten

Bericht C-Jugend:

Vor der Saison wurde unsere Mannschaft in zwei Teams aufgeteilt, da wir so viele Spieler hatten. Die eine Hälfte bildete die C1, die andere die C2-Mannschaft. Zur C1 kamen noch zusätzlich vier Spieler

Zur C1 kamen noch zusatzlich vier Spieler aus Kornelimünster, einer von VfB 08 Aachen und ein weiterer ehemaliger Westwacht-Spieler, welcher eine einjährige Pause eingelegt hatte. Außerdem kehrten noch vier Spieler aus der jetzigen B2 zurück, die für eine Saison dort "Spielpraxis" sammelten.

So gingen wir also mit einer komplett neu zusammengestellten Mannschaft in die erste bzw. für einige schon zweite Sonderliga-Saison. Da in der vorigen Sonderligasaison allerdings einiges schief gelaufen war, war die Motivation umso größer, denn man hatte viel zu korrigieren. Also stiegen wir in harte Trainingseinheiten

ein, die vorerst auch mit einem 3:1-Sieg über den SV Breinig belohnt wurden.

Doch schon im nächsten Spiel wurden die Fans leider enttäuscht, wir verloren 1:6 gegen VfR Würselen.

Dann endlich fing die Saison nach einer durchwachsenen Vorbereitungsphase an. Aber gleich am ersten Spieltag wurden wir enttäuscht, aber zum Glück nur, weil das Spiel gegen Hehlrath aufgrund starker Regenfälle verlegt wurde.

Also mussten wir mit einem Pokalspiel die neue Saison begrüßen, welches wir nach einem spannenden Spiel mit 4:3 in Baesweiler gewannen. Nun stand also drei Tage später das erste Saisonspiel an, zur Freude aller, vor heimischer Kulisse, aber dafür gegen den Favoriten und Titelanwärter Westwacht Aachen. Das Spiel begann sehr gut. Zur Halbzeit lagen wir 2:1 vorne und erhöhten auch kurz nach der Halbzeit auf 3:1. Dann brachen wir jedoch zusammen, wurden komplett in die eigene Hälfte gedrängt und kassierten so zwanzig Minuten vor Schluss den Anschlusstreffer zum 3:2. Eine Zeit lang mussten wir noch um den Sieg zittern, doch mit dem Schlusspfiff war klar, dass wir uns als würdig für die Sonderliga erwiesen hatten.

Zwar widersprach eine desolate Leistung gegen BW Alsdorf diesem, eine 5:1-Niederlage, doch schon im nächsten Spiel glänzten wir mit einem ungefährdeten 2:0-Sieg im Derby gegen BW Aachen-Burtscheid und erreichten die 3. Runde des Pokals. Das nächste Saisonspiel stand gegen Eicherscheid an und wurde mit einem 4:4 hinter sich gebracht. Darauf folgte ein weiteres Unentschieden, diesmal 2:2 gegen Arminia Eilendorf.

Danach mussten wir noch mal gegen VfR Würselen im Pokal ran, gegen die wir schon in der Vorbereitung hoch verloren hatten. Diesmal zeigten wir eine durchaus bessere Leistung, aber die Würselener konnten das Spiel trotzdem mit einem unverdienten 2:3-Sieg für sich entscheiden. Das hieß, wir waren aus dem Pokal ausgeschieden.

Was aber auch einen Vorteil hatte: Wir konnten uns jetzt voll auf die Saison konzentrieren. Und so gewannen wir die nächsten beiden Spiele gegen Merkstein mit 4:2 und gegen Venwegen mit 3:2.

Zwischendurch wurde noch das eigentlich erste Saisonspiel gegen Hehlrath nachge-

holt, welches problemlos mit 5:0 gewonnen wurde.

Letztes Wochenende verloren wir zum großem Entsetzen, vor allem der Trainer, mit 2:5 gegen den Tabellenletzten Pannesheide. Die wohl schlechteste Saisonleistung bisher!

Zurzeit stehen wir trotz großer Personalsorgen auf Platz 4, doch die letzten drei Hinrundenspiele gilt es noch gegen die vermeintlich stärksten Gegner zu bestreiten. Morgen steht das erste dieser drei Spiele gegen Germania Dürwiss an (geschrieben 14.11.2008).

Jetzt schon mal einen großen Dank an die Trainer Udo Hirth und Rolf Rameckers, die unser Team vor der Saison dankbarer Weise übernommen haben und wie man sehen kann, ihre Fähigkeiten bewiesen haben. Auch wenn das Training zurzeit etwas hart ist. ;)

Paul Pohlmann

BTV A-Mädchen

Trainer: Oliver Schelkes Betreuerin: Uschi Rameckers

Betreuer: Bruno Paas

Seit dem Sommer gab es viele Änderungen in unserer Mannschaft.

Während Oliver Schelkes zur neuen Saison den langjährigen Trainer Dirk Capellmann ablöste, verließen uns auch 4 Gründungsmitglieder der Mannschaft aus Alters- und Zeitgründen.

Obwohl einige neue Spielerinnen zu uns stießen und die Erwartungen an das Team hoch angesetzt waren, gab es in der ersten Zeit viele Unklarheiten. Zum Beispiel brachte die Frage, ob 2 Spielerinnen der C-Jugend zu uns hochkommen durften, oder nicht, Unruhe in die Mannschaft. Mittlerweile haben sich die Trainer darauf geeinigt, dass bei Bedarf Spieler in der jeweils anderen Mannschaft aushelfen können.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei Theresa, Miriam und Julia, die schon oft bei uns eingesprungen sind! Außerdem wollen wir uns neben dem Trainer besonders bei unseren Betreuern Uschi Rameckers und Bruno Paas bedanken, die uns immer unterstützen.

Uschi, unsere "Mutter der Mannschaft", begleitet uns bei Wind und Wetter zu den Spielen und hat für alle ein offenes Ohr.

Herr Paas sorgte für einen Sanitätskoffer bei Spielen, denkt immer an Getränke und warme Jacken und hat sich mehrmals erfolgreich bei Sponsoren für neue Trikots eingesetzt. Das Wohl der Mannschaft steht für ihn im Vordergrund und wir danken ihm für sein Engagement.

Auch Rolf Rameckers hat uns mehrmals mit der Leitung des Trainings und der Betreuung einiger Spiele unterstützt. Seine taktischen Tipps haben uns sehr geholfen!

Insgesamt hat die Mannschaft in der letzten Zeit viele Höhen und Tiefen erlebt. Wir hoffen, jetzt mehr Konstanz zu erreichen und aus den übrigen Spielen der Saison möglichst viele Punkte mitzunehmen.

Clara Senk und Julia Czech

Garderobe – oder "Karin, ich hab schon wieder was gefunden"

Hallo liebe Spieler, Trainer, Betreuer, Eltern.

dieser Tage wurde mir wieder einmal bewusst, wie groß die Vergesslichkeit in unserem Verein ist. Ich kann nicht sagen, ob es nur ein Problem bei uns ist oder generell alle Vereine damit zu kämpfen haben: Vergessene Kleidung u.ä. in den Kabinen und am Platz!

Oft bin ich der Letzte, der sozusagen auf Siegel das Licht ausmacht, dabei fallen mir immer wieder Gegenstände aller Art und Größe auf, die im Laufe des Tages (Spieltag oder Training ist dabei egal) liegen oder hängen geblieben sind. Da kommt im Laufe eines Jahres eine Menge zusammen, die ausreichen würde, einen Kleiderschrank zu füllen. Manches Mal frage ich mich dann, ob der- oder diejenige nackt nach Hause gegangen ist. Jeanshosen, Regen- und Winterjacken, Schuhe (besonders beliebt scheinen dabei die Fußballschuhe zu sein), ganz zu schweigen von diversen Trainingsanzügen oder Teilen davon, Schienbeinschoner u.ä. sind dann zu finden.

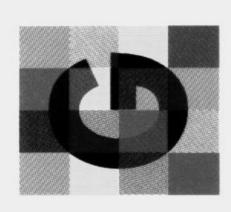
Ist es denn wirklich so schwer, vor dem Verlassen der Kabine oder des Sportplatzgeländes noch einmal kurz drüber zu schauen, ob man alles einaepackt/angezogen hat? Ich denke nicht. Wir heben die Fundstücke gerne ein paar Tage auf, damit sie beim nächsten Training/Spiel mitgenommen werden können, aber unsere Räumlichkeiten sind leider etwas beschränkt. Aber irgendwo haben wir kein Verständnis dafür, das Sachen oft Wochenlang nicht vermisst oder abgeholt werden. Daher noch einmal die Bitte: Schaut nach, ob ihr alles eingepackt habt! Wir werden zukünftig Fundstücke, die länger als 2 oder 3 Wochen auf Siegel liegen und deren Herkunft unklar ist, rigoros der Altkleiderspende zuführen!

Udo Hirth

Malerarbeiten · Farbgestaltung · Oberflächen-Design

Thomas Gronen

Maler- und Lackierermeister und Betriebsfachwirt



<u>س</u> ن

Z

ш

Z

0

Hauptstraße 13 · 52066 Aachen Telefon 02 41/6 86-96 · Fax -97 e-Mail: info@gronen.net Internet: www.gronen.net

F:DE >MEM-SM

VEREINSAUSSTATT

TEXTIL DRUCK
TEXTIL FLOCK
TEXTIL STICK

ABZEICHEN

Hohenstaufenallee 27

52064 Aachen TEL: 0241-97 90 205

FAX: 0241-97 90 206



WOZDEKZOZD---OZEZ